

Liebe Mitglieder und Freunde des Hamburger Stadttauben e.V.

Juni - trotz Dauerregen ein heißer Monat für uns, mit Unterstützung bei Vergrämungen an Bahnhöfen, neuen Eiertauschprojekten, Stadtführungen zu Tauben-Hotspots und Interviews durch verschiedene Medien. Wir haben großes Interesse an unseren gefiederten Mitgeschöpfen erfahren, die wir hier nachfolgend mit Euch teilen. Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen und nehmen gerne Feedback entgegen, sei es per Post oder Email oder via soziale Medien, bei denen Eure Likes willkommen sind.

Andrea, Stefan, Yasmin, Sarah, Brigitte, Jackie (Fatma)

Impressum:

Hamburger Stadttauben e. V.
c/o Andrea Tietz
Großheidestr. 36
22303 Hamburg
info@hamburgerstadttauben.de

www.hamburgerstadttauben.de/impressum/

Die aktive Beteiligung und Mitarbeit unserer Mitglieder sind entscheidend für das Leben und die Entwicklung unseres Vereins. Wir schätzen die großartige Unterstützung einiger engagierter Mitglieder, die sich voll und ganz für die Belange der Stadttauben einsetzen.

Wir ermutigen alle, sich tatkräftig in die Vereinsarbeit einzubringen und miteinander etwas zu bewegen. Zusammen können wir viel erreichen, wenn wir an einem Strang ziehen und gemeinsam für unsere Ziele arbeiten.

In den letzten Wochen und Monaten haben viele von euch nach Unterstützung für die Stadttauben in Limburg gefragt. Deshalb organisieren wir eine gemeinsame Zugfahrt zu einer der Demos am 3.8., um unsere Solidarität und Unterstützung zu zeigen. Weitere Details dazu findet ihr im Abschnitt "Veranstaltungen" dieses Newsletters.

Lasst uns miteinander für die Stadttauben eintreten und aktiv daran arbeiten, ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Wir freuen uns auf eure aktive Teilnahme an unseren Projekten und Veranstaltungen.

Spenden- und Vereinskonto Hamburger Stadttauben e.V.:

Hamburger Sparkasse
IBAN DE44200505501244131619
BIC HASPDE33XXX

PayPal: hilfe@hamburgerstadttauben.de

UNSERE AKTIVITÄTEN

ABRISS BUSBAHNHOF HARBURG



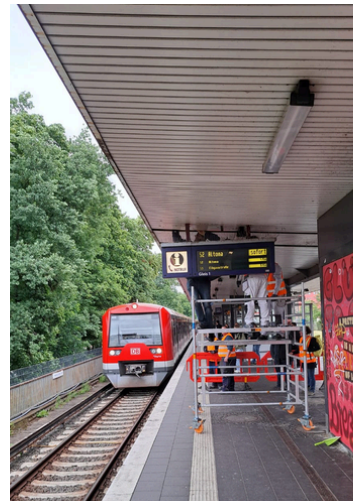
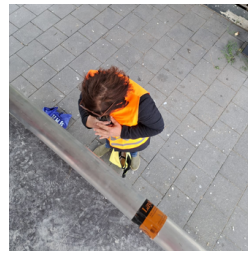
Auf der Baustelle am Harburger Busbahnhof hatte die ausführende Firma leider kein Interesse an einer Begleitung durch den Hamburger Stadtauben e.V. Das Veterinäramt hat sich nach unserer Kontaktaufnahme entschlossen, die tierschutzkonforme Durchführung der Bauarbeiten zu beaufsichtigen. Hier ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit. Es wurden 4 Küken gesichert und wie von uns vorab mit dem HTV abgesprochen, dort zur weiteren Pflege aufgenommen. Einen herzlichen Dank auch an die Pflegestellen, die ihre Bereitschaft signalisiert hatten im Bedarfsfall weitere Tiere aufzunehmen. Bea hat den Umbau dokumentiert, sodass wir die Arbeiten aus der Ferne verfolgen konnten. Auch wenn wir nicht erwünscht sind, sind wir da.

★ RETTUNGSAKTION STERNSCHANZE ★

Ganz anders lief die Reinigungsaktion an der Sternschanze in der Folgewoche. Dank einer engen Zusammenarbeit konnten 5 Küken gerettet und Eier getauscht werden.

Die Reinigungsfirma SHM Maschmann stand in enger Absprache mit uns, um sicherzustellen, dass alles tierschutzgerecht ablief. Die DB legte großen Wert auf das Wohl der Tauben, und so liefen die zwei Tage reibungslos Hand in Hand.

Kathina, HT und Stefan konnten die Tauben sicherstellen und sie an den Hamburger Tierschutzverein übergeben. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für ihr vorbildliches Miteinander.



INTERCITY-HOTEL ALTONA

Wir wurden von der WISAG gebeten, die anstehende Vergrämung am Intercity-Hotel in Altona tierschutzkonform zu begleiten und möglichst stressarm für die Tauben zu gestalten. Das zusammengestellte Team von 15 aktiven Taubenfreunden organisiert sich hier jetzt selbst und ist 1-2 mal pro Woche vor Ort, um Eier zu tauschen und die Entwicklung der Küken zu kontrollieren. Die Nester befinden sich zum großen Teil in 5 Meter Höhe.

Bisher mussten wir *Jungtier* „Platschi“ mit Spreizbeinchen, *Küken* „Anatol“ mit gebrochenem Beinchen und ein weiteres Küken sichern. Aufgrund des fehlenden Tageslichts leiden die Tiere unter massivem Vitamin-D-Mangel.

In knapp drei Wochen konnten bisher 72 Eier getauscht werden. Wir begleiten das Projekt für 6-8 Wochen, bis alle Jungtiere flügge sind und der Bereich vergrämt wurde. Wir sind stolz auf eure tatkräftige und engagierte Arbeit in unserer Gemeinschaft und dankbar für die gute Unterstützung durch die WISAG.

"TAUBENRETTERRINNEN IN AKTION: ANDREA UND CLAUDIA IM EINSATZ FÜR HAMBURGS TAUBEN" - ARTIKEL IM ONLINEMAGAZIN FINK

Andrea und Claudia leisten mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft tagtäglich einen positiven Beitrag für das Wohlergehen unserer Stadtauben.

Andrea zeigt ihre Liebe zu Tauben, indem sie Eier stiehlt, sie durch Gips-Eier austauscht und verletzten Tauben hilft. Mit Unterstützung ihres Ehemannes Thomas setzt sie sich entschlossen dafür ein, das Leben dieser Tiere zu verbessern. Claudia leitet den Taubenschlag am Hamburger Hauptbahnhof und sorgt dort für die Versorgung der Stadtauben.

Der Artikel reflektiert über die Bedeutung einer artgerechten Betreuung der Tauben und die Bemühungen des Hamburger Stadtauben e.V., die Herausforderungen im Umgang mit der Taubenpopulation in der Stadt anzugehen.

Andrea äußert ihre Gedanken zu den emotionalen Aspekten des Engagements für die Tauben und macht auf die Misshandlung von Tauben in anderen Städten aufmerksam.

Trotz der bestehenden Hürden und Widerstände bleibt der Wunsch nach einer besseren Betreuung und Anerkennung der Arbeit für die Tauben fest verankert. Wir möchten die Aufmerksamkeit auf diese wichtige Arbeit lenken und die Hoffnung auf eine positivere Zukunft für die Tauben in unserer Stadt stärken.

DIE TAUBENENGEL VON HAMBURG

Unterwegs mit dem Hamburger Stadtauben e.V.

Von **Laurenz Blume** · 26. Juni 2024



Ehrenamtliche wie Andrea Scholl und Claudia Voß (v.l.) vom Hamburger Stadtauben e.V. setzen sich für Tauben ein. Fotos und Montage: Laurenz Blume

<https://fink.hamburg/2024/06/die-taubenengel-von-hamburg/>

🌿🐦 LANGER TAG DER STADTNATUR 🐦🌿

Wir haben zum Langer Tag der Stadtnatur der Loki Schmidt Stiftung am 15. Juni 2024 zwei Rundgänge zum Thema Stadtauben angeboten. Jeweils 20 interessierte Teilnehmende wurden von Andrea S. und Stefan zu den Hotspots rund um den Hauptbahnhof und St. Georg geführt. Hier wurde auch auf die Probleme aufmerksam gemacht, die durch den abgebauten ehemaligen Taubenschlag auf der Moschee entstanden sind. Sie erfuhren viel über die Welt der gefiederten Obdachlosen und ein Stadtaubenmanagement mit betreuten Taubenschlägen, kontrollierten Fütterungen und Eiertausch um die Population zu kontrollieren und die Tiere besser zu versorgen.



NORDERSTEDT-INTERVIEW ABENDBLATT UND NDR-DREH Stadtauben brauchen Hilfe

Das Taubenprojekt in Norderstedt wurde von Abendblatt und NDR in Beiträgen thematisiert, in denen die Umsetzung des Schlagkonzeptes und der Austausch von Taubeneiern gegen Attrappen im Mittelpunkt standen. Horst Thomas, Andrea S. und Stefan begleiteten den Dreh und standen beratend zur Seite. Die Beiträge können online abgerufen werden und bieten Einblicke in die erfolgreiche Zusammenarbeit und die Lösung für das Taubenproblem in der Stadt Norderstedt. Besonderer Dank gilt Frau von Eschwege für ihren Einsatz für das Projekt von Beginn an.

<https://www.abendblatt.de/region/norderstedt/article242452344/Taubenplage-Norderstedt-loest-das-Problem-mit-einem-Schlag.html>

<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Taubenschlag-statt-Toetung-Wie-eine-Stadt-mit-Tauben-umgeht,tauben232.html>

Hamburger Abendblatt



Abendblatt **Abo** Home Hamburg Fußball EM HSV St. Pauli Kultur Wirtschaft

Region **Norderstedt** Taubenplage – Norderstedt löst das Problem mit Kunststoffeiern Schlag

TIERSCHUTZ

+ Taubenplage – Norderstedt löst das Problem mit einem Schlag

29.05.2024, 18:00 Uhr · Lesezeit: 6 Minuten

Von Michael Schick



FEHLINFORMATIONEN IM NETZ - STADT HAMBURG

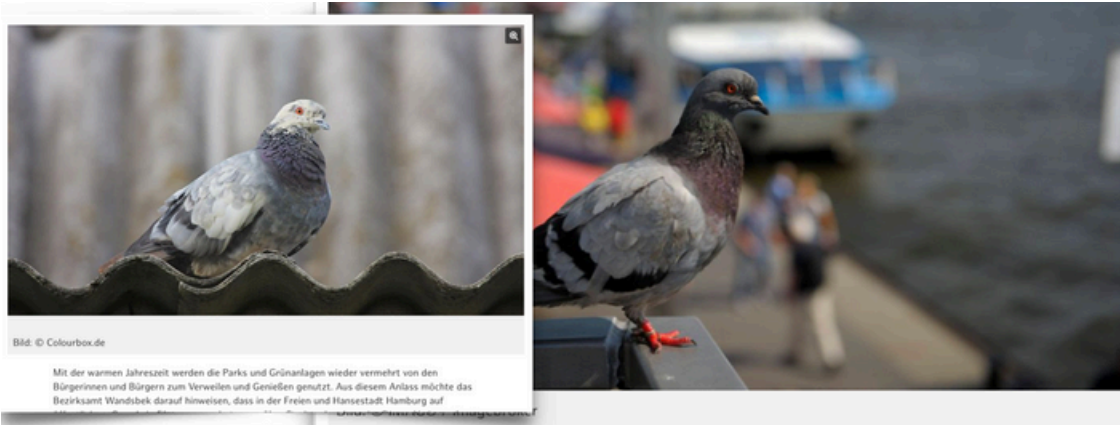


Bild: © Colourbox.de

Mit der warmen Jahreszeit werden die Parks und Grünanlagen wieder vermehrt von den Bürgerinnen und Bürgern zum Verweilen und Genießen genutzt. Aus diesem Anlass möchte das Bezirksamt Wandsbek darauf hinweisen, dass in der Freien und Hansestadt Hamburg auf

Das Bezirksamt Harburg weist darauf hin, dass in der Freien und Hansestadt Hamburg auf öffentlichem Grund ein Fütterungsverbot gegenüber Stadtauben besteht. Bürger:innen, die die Parks und Grünflächen zum Verweilen nutzen, werden angehalten, auch das Auslegen von Futter- und Lebensmitteln zu unterlassen. Erfahrungsgemäß werden diese von Tauben und Ratten aufgenommen.

Da eine Taube bereits mit 20 Gramm Futter pro Tag auskommt, welches aus natürlicher Nahrung besteht, führt beispielsweise das Ausstreuen von Brot zu einer Mangelernährung und folglich zu

Leider finden sich noch immer viele Fehlinformationen zum Thema Stadtaube im Internet und anderen Medien. Durch das gesteigerte mediale Interesse, nicht zuletzt durch die großartige Arbeit der vielen Stadtauben-Initiativen und Vereine quer durch die Republik, wird es langsam besser. Doch sind immer noch zahlreiche Missverständnisse und Halbwahrheiten im Umlauf. Taubenfreunde wiesen uns zuletzt auf fehlerhafte Angaben auf den Webseiten der Bezirke Harburg und Wandsbek zum Thema Fütterungsverbot in Hamburg hin. Diese Missinformationen sind nicht nur irreführend, sondern auch kontraproduktiv für das Image und die Verbesserung der Situation der Tauben in unserer Stadt. Die Webseiten der Bezirke Harburg und Wandsbek enthielten mehrere problematische Aussagen über Stadtauben.

****Täglicher Futterbedarf****: Es wurde behauptet, dass Tauben mit nur 20 Gramm Futter pro Tag auskommen. Dies ist viel zu niedrig angesetzt. Fachquellen geben den täglichen Futterbedarf eher mit 35 bis 50 Gramm an, abhängig von Faktoren wie Jahreszeit, Aktivität und Brutphase.

****Bewegungsradius****: Es wird behauptet, dass Tauben zur Nahrungssuche weite Strecken zurücklegen können. Tatsächlich sind Stadtauben äußerst standorttreu und bewegen sich im Innenstadtbereich nur in einem Radius von einigen hundert Metern um ihre Brut- und Schlafplätze. Sie bleiben unabhängig von Vergrämungen und Futterentzug an ihren Standort gebunden.

****Fütterungsverbot und Nahrungsangebot****: Die Seiten suggerieren, dass Stadtauben das gesamte Jahr über genügend natürliche Nahrung finden. Dies ignoriert die Tatsache, dass Stadtauben auf artgerechte Fütterung durch Menschen angewiesen sind, da sie verwilderte Haustiere sind und nicht wie Wildtauben natürliche Nahrungsquellen nutzen können. Nur mal zum Vergleich: Niemand käme auf die Idee in der Stadt ausgesetzten Hühnern zu unterstellen, sie kämen ohne menschliche Hilfe zurecht. In Städten mit Fütterungsverbot und ohne Stadtaubenmanagement leiden Tauben häufig unter Mangel- und Unterernährung und sind häufiger von Verletzungen und Verschnürungen betroffen durch das tägliche Umherlaufen auf der Suche nach Futter. Auch die Brutaktivität ist unabhängig vom Nahrungsangebot.

“...Vielmehr muss ein gesetzliches Fütterungsverbot mit regulierten Fütterungen einhergehen. Kurzum: zur Bestandskontrolle braucht es ein organisiertes tierschutzkonformes Tauben-Management.” (LAG Tierpolitik, Mai 2020)

Nachbesserungsbedarf auf den Bezirksseiten

In Reaktion auf die Hinweise wurde der Artikel auf der Seite der Stadt Hamburg teilweise korrigiert, enthält aus unserer Sicht jedoch weiterhin problematische Formulierungen. Dass Tauben weite Strecken zur Nahrungssuche zurücklegen und das ganze Jahr über ausreichend natürliche Nahrung finden, sehen wir (belegbar durch verschiedene Quellen) anders.

Die Verbesserung der Lebensbedingungen von Stadtauben mit Reduzierung der Population erfordert ein ernstgemeintes Konzept. Dabei ist es förderlich, wenn das Bild, welches von der Situation der Stadtaube in offiziellen Informationen gezeichnet wird, zutrifft. Nur durch zutreffende Informationen auf städtischen Webseiten kann eine Akzeptanz der geplanten Massnahmen und ein vorurteilsfreies Zusammenleben von Mensch und Taube in unserer Stadt ermöglicht werden.

WAS WAR SONST NOCH LOS?



SCHLAGBESICHTIGUNG MIT JENS HÜBEL DR. MED. VET. | ZB ZIER-, ZOO- UND WILDVÖGEL

Kurzfristig erhielten wir Ende Juni eine Anfrage, ob wir Jens Hübel eine Schlagbesichtigung in unseren Taubenschlägen ermöglichen können. Jens Hübel ist Tierarzt und hat zusammen mit Dr. iur. Christian Arleth das Gutachten zum Stadttaubenschutz für die Landestierschutzbeauftragte in Berlin erstellt, dass zu dem Ergebnis kam, das Taubenfütterungsverbote rechtswidrig sind.

Gerne haben wir die Gelegenheit für einen informativen Tag genutzt und unsere Schläge vorgestellt. Zuerst waren wir im Casa Jessica und haben den brandgeschützten Innenausbau gezeigt. Danach haben wir noch unseren Lebenshof, das Casa Grimaud besucht. Schlagleitung Martina hat den Hof toll präsentiert, obwohl ein Sturmschaden im Gartenbereich vorlag. Danke, dass es gepasst hat. Insgesamt war es ein spannender Tag, geprägt von vielen Informationen und einem regen Austausch, der uns interessante Anregungen gegeben hat. Er hat uns nochmal bestätigt, dass die Datenerfassung in den Schlägen von großer Bedeutung ist.

PMV-IMPFAKTION

Die jährlichen Lieferengpässe bei Medikamenten haben nicht nur Auswirkungen auf Menschen, sondern auch auf Tiere. Nach Monaten des Wartens konnten wir endlich unsere große Aktion im Juni starten, als der PMV-Impfstoff wieder verfügbar war. In einer beeindruckenden Aktion konnten fast alle 80 Impf-Dosen erfolgreich verabreicht werden! Pflegestellen kamen mit ihren Schützlingen - von kleinen Gruppen bis hin zu zwei großen Pflegestellen mit jeweils 19 Tauben. Trotz des Zeitdrucks wurde der Impfstoff innerhalb von zwei Stunden in "unserer" eigens Tierarztpraxis in Lohbrügge verabreicht, um die Wirksamkeit zu gewährleisten. Es war ein hektisches, aber besonderes Erlebnis, bei dem wir uns gegenseitig unterstützten, unsere Pfleglinge sicher zu transportieren.

Ein besonderer Dank geht an unsere super engagierte Pflegestelle, die mit Bus und Bahn 19 Tauben brachte. Eine logistische Meisterleistung 😊



FESTIVAL HAMBURGER DACHTAGE, AM 6./7. JULI

Erstmals in diesem Jahr haben wir an den Oberstadt / Hamburger Dachtagen teilgenommen. Am 06. Juli hatten wir Besuch im Casa Stefan. Insgesamt haben 40 an Tauben interessierte Menschen uns in 8 Zeitfenstern zu je 5 Personen besucht.



Unsere Veranstaltung war ausgebucht bevor wir sie selbst ankündigen konnten und stieß auf großes Interesse bei unseren Gästen. Andrea und Stefan hatten eine aufmerksame Zuhörerschaft und es wurden zahlreiche Fragen gestellt. Durch den regen Austausch sind wir zuversichtlich, dass wir mit dieser Veranstaltung 40 neue Taubenfreunde gewonnen haben. Wir freuen uns, dass das Thema zunehmend mehr Beachtung auch außerhalb der Community findet.

TEILNAHME AN FESTEN UND VERANSTALTUNGEN

JULI

Stammtisch

Wir freuen uns euch beim nächsten Taubenstammtisch zu treffen. Er findet am **12.7.** 2024 ab 18:00 Uhr im Restaurant Buddha Kitchen in Harburg, direkt an der S-Bahn Harburg Rathaus statt. Ein geselliger Abend erwartet uns, um über aktuelle Themen rund um Stadttauben zu plaudern und Ideen auszutauschen.

Bitte meldet euch vorab per E-Mail an unter info@hamburgerstadttauben.de. Kommt gerne auch spontan vorbei und bringt Freunde mit, die sich ebenfalls für unsere gefiederten Stadtbewohner interessieren!

Pflegeschulung: Ein weiterer Basis-Kurs findet voraussichtlich am **23.7.** statt und ist noch in Planung. Meldet euch bei Interesse per Mail, in der WhatsApp-Community oder direkt bei Stefan oder Grit.

Teilnahme am **Veganen Strassenfest** am Sa., den **27.07.** von 11-19 Uhr auf dem Spielbudenplatz in St. Pauli. Wer hier noch unterstützen möchte (Auf- und Abbau; Standbetreuung; Kuchen backen) meldet sich gerne bei uns.

AUGUST

****Gemeinsame Zugfahrt zur Demo in Limburg am 3. August **** Gegen das Taubentöten - Für betreute Taubenschläge**

Das Stadttaubenprojekt Limburg lädt am 3. August zu einer wichtigen Demonstration gegen das Töten von Tauben ein. Um diese Aktion zu unterstützen, organisieren wir eine gemeinsame Gruppen-Zugfahrt für Interessierte.

Leider ist das Thema Taubentöten noch nicht vom Tisch. Das Angebot, 200 Limburger Tauben zu fangen und auf Gnadenhöfe zu bringen, ist keine nachhaltige Lösung: Paare würden getrennt, Küken könnten verwaisen und verhungern und die Population wäre in einigen Monaten wieder genauso groß wie zuvor. Wir fordern weiterhin in nachhaltiges Konzept mit betreuten Taubenschlägen!

****Details zur gemeinsamen Zugfahrt**** (ab Hbf, Harburg und Lüneburg)

- ****Hinfahrt:**** Abfahrt um 5:14 Uhr in Hamburg (5:25 Harburg, 5:44 Lüneburg), Ankunft um 10:41 Uhr in Limburg
- ****Rückfahrt:**** Abfahrt um 17:19 Uhr in Limburg, Ankunft um 22:55 Uhr in Hamburg (22:12 Lüneburg, 22:32 Harburg)
- ****Kosten:**** 38,80 € pro Person (ab 6 Personen)

Bitte meldet euch **bis spätestens zum 15.7.** verbindlich an. Die Tickets buchen wir erst nach Zahlungseingang auf unser Vereinskonto oder per PayPal: hilfe@hamburgerstadttauben.de. (Zahlungseingang bis spätestens 16.7.)

SCHONMAL VORMERKEN:

Franziskustierheimfest am 7.9.; HTV Tierheimfest am 6.10.

UNTERSTÜTZUNG UNSERER EIERTAUSCH-TEAMS

Unsere Eiertausch-Aktionen laufen dank der engagierten Teams großartig und die Anfragen nehmen zu. Wir benötigen dringend zusätzliches Equipment wie Leitern, Schutzausrüstung und Tauscheier um weiterhin erfolgreich arbeiten zu können. Helft uns dabei, diese wichtige Arbeit fortzusetzen, indem ihr bei den Projekten quer durch die Stadt mitarbeitet und uns bei der Finanzierung der fehlenden Ausrüstung unterstützt. Jeder Beitrag zählt.

Hamburger Stadttauben e.V.

IBAN **DE44 2005 0550 1244 1316 19**; BIC HASPDEHHXXX; Hamburger Sparkasse

PayPal hilfe@hamburgerstadttauben.de / Stichwort: Eiertausch

SPENDEN FÜR JADEN - UPDATE

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender, die bereits über 800 € für Jaden's neuen Tierrettungsbus gesammelt haben. Wir werden den Betrag auf insgesamt 1200 € aufstocken und hoffen, dass Jaden möglichst bald genügend Spenden für den so wichtigen Ersatz des Fahrzeugs zusammen bekommen wird.

UND ZU GUTER LETZT - WER HILFT MIT?

Bewerbungen Vorstand: Wie bereits im Sondernewsletter kommuniziert, ist Andrea durch ein neues spannendes berufliches Projekt sehr stark eingebunden. Bist du interessiert, einen positiven Einfluss auf unseren Verein zu haben und möchtest gerne Verantwortung übernehmen und dich im Vorstand engagieren? Wir suchen motivierte Personen, die sich vorstellen können, die Rolle des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Wenn du Interesse hast melde dich gerne bei uns! Dein Engagement würde unser Team bereichern und die Zukunft des Vereins sichern."

Website: Wir benötigen deine Hilfe, um unsere Webseite zu betreuen! Bist du vertraut mit WordPress? Dann melde dich :-)) Ein herzliches Dankeschön an Kim, die das bisher so großartig übernommen hatte.

Wir freuen uns über jegliche Form von Unterstützung! Egal ob du handwerklich begabt bist, gerne bei Events hilfst oder einfach deine Ideen einbringen möchtest - wir schätzen jede Art von Beitrag. Gemeinsam können wir viel erreichen und den Verein weiter voranbringen. Bist du interessiert, unser Team zu unterstützen? Zögere nicht und melde dich bei uns!

Wir freuen uns darauf, euch bei unserem Stammtisch oder einer unserer zahlreichen geplanten Aktivitäten zu sehen. :-))